



Fraktion im Bezirksrat der



Ricklingen

Frank Weber, Wehrleweg 11, 30457 Hannover

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Ricklingen
Herr Andreas Markurth
über Amt für zentrale Dienste
Abteilung für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, 31.03.2008

Änderungsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
**zur DS Nr. 15-0286/2008 Erneuerung des
Kinderspielplatzes Roncallihof**

Der Bezirksrat möge beschließen:

Der Beschluss zu Punkt 2 wird wie folgt geändert:

„Antrag, die Ausstattung entsprechend der Anlage 2 dahingehend zu verändern, dass

- 1.) auf die Wünsche der größeren Kinder bei der Kinderbeteiligung weiter eingegangen wird, die sich hauptsächlich Möglichkeiten zum Fußballspielen wünschten.
- 2.) die Spielgeräte adäquat zum Spielplatz der Augustiner-Kirchengemeinde auszurichten sind.
- 3.) die bisher ausgebaute Fußwegverbindung vom Ricklinger Stadtweg zum Roncallihof und die von uns beantragte Neuordnung der Fahrradabstellflächen für die Stadtbahn mit in die Umgestaltung einbezogen wird.
- 4.) die Teilfläche zum Ricklinger Stadtweg (Vorhaltefläche für die Stadtbahnerweiterung) als 'grüner Sitzplatz' derart gestaltet wird, dass die Hügeleinfassung dort entfernt wird.“

Begründung:

- 1.) Die größeren Kinder spielen bisher im Wendehammer des Roncallihofs Fußball. Die Eltern und Anwohner würden es begrüßen, wenn auf dem neu gestalteten Spielplatz eine attraktive Möglichkeit zum Fußball spielen geschaffen würde, wodurch die Unfallgefahr minimiert wird.
- 2.) Die der Öffentlichkeit zugängigen und mit Mitteln des Bezirksrates angeschafften Spielgeräte auf dem Spielplatz der Augustiner Kirchengemeinde werden gut angenommen. Hierbei handelt es sich u.a. um Sandkasten, 3 Schaukeln, 2 Pferdewippen. Dementsprechend sollten die Spielgeräte auf diesem neu gestalteten Spielplatz anders ausgerichtet werden. Darauf wurde bei der Kinderbefragung hingewiesen.

- 3.) Der häufig genutzte Fußweg von der Stadtbahn zum Roncallihof steht bei starkem Regen unter Wasser. Die Fahrradbügel sollen anders angeordnet werden. Dies soll bei der Planung mit einfließen.
- 4.) Eine „Kuschelecke“ für Biertrinker (Kiosk gegenüber) soll vermieden werden.

Frank Weber
Fraktionsvorsitzender